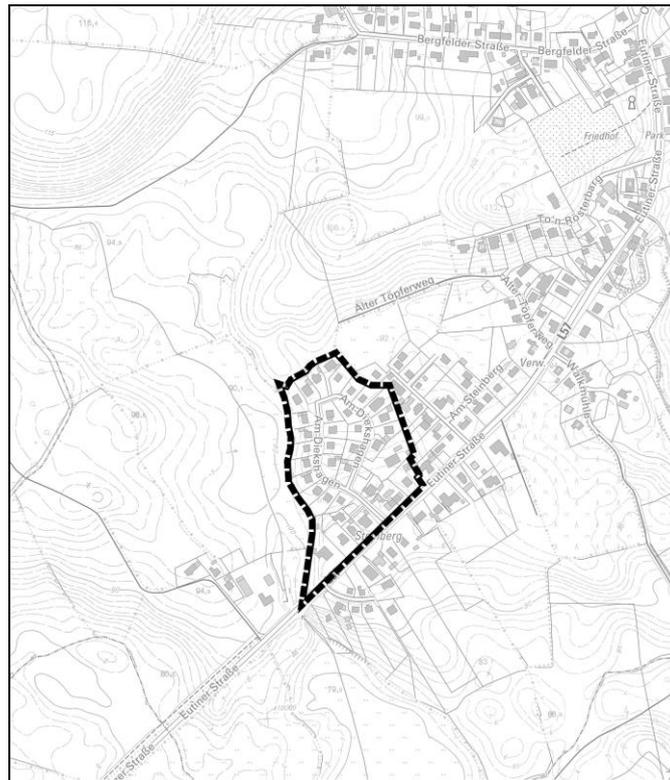


Bekanntmachung der Gemeinde Schönwalde a. B.

Betr.: Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Schönwalde a. B. (einschließlich seiner drei Änderungen) für das Gebiet Am Diekshagen, nördlich der Eutiner Straße / Landesstraße 57

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2023 die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Schönwalde a. B. (einschließlich seiner drei Änderungen) für das Gebiet Am Diekshagen, nördlich der Eutiner Straße / Landesstraße 57, bestehend aus einer Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.



Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 einschließlich seiner drei Änderungen tritt mit Beginn des auf die Veröffentlichung in den Lübecker Nachrichten folgenden Tages in Kraft.

Alle Interessierten können die Aufhebung des Bebauungsplanes und die Begründung dazu von diesem Tage an in der Amtsverwaltung des Amtes Ostholstein-Mitte, Am Ruhsal 2 in 23744 Schönwalde a. B., Bauamt - 1. OG links, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten. Zusätzlich werden die Aufhebung des Bebauungsplanes und die Begründung ins Internet unter der Adresse <https://www.amt-ostholstein-mitte.de/herzlich-willkommen/bauen-wohnen/bauleitplanung/aufgehobene-bebauungsplaene/gemeinde-schoenwalde-a-b> eingestellt.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch die Aufhebung des Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Aufhebung eines Bebauungsplanes sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite des Amtes Ostholstein-Mitte unter www.amt-ostholstein-mitte.de veröffentlicht.

Schönwalde a. B., den 20.03.2024

Gemeinde Schönwalde a. B.
Der Bürgermeister

LS

gez. Unterschrift
(Olaf Schöning)